Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 47 (2000)
Heft: 10

Artikel: Fünf Formationen spannten zusammen
Autor: Reinmann, Eduard
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-369331

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

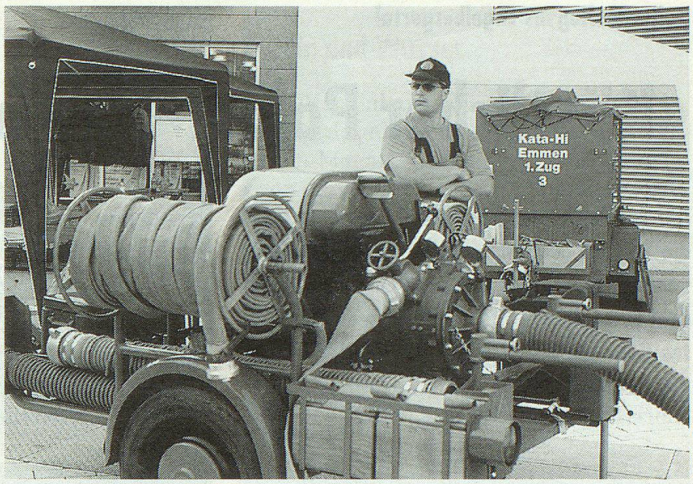
Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fünf Jahre Kata Hi Det Emmen

Fünf Formationen spannten zusammen

Seit 1996 gibt es in der Luzerner Vorortgemeinde Emmen ein Katastrophenhilfe-Detachement, in seiner Art und Konzeption das einzige im Kanton Luzern. Aus Anlass seines fünfjährigen Bestehens organisierte es Sicherheitstage, mit denen es die partnerschaftliche Zusammenarbeit sicherheitsrelevanter Hilfsorganisationen aufzeigte.



Das Kata Hi Det führte sein Einsatzmaterial vor Augen.

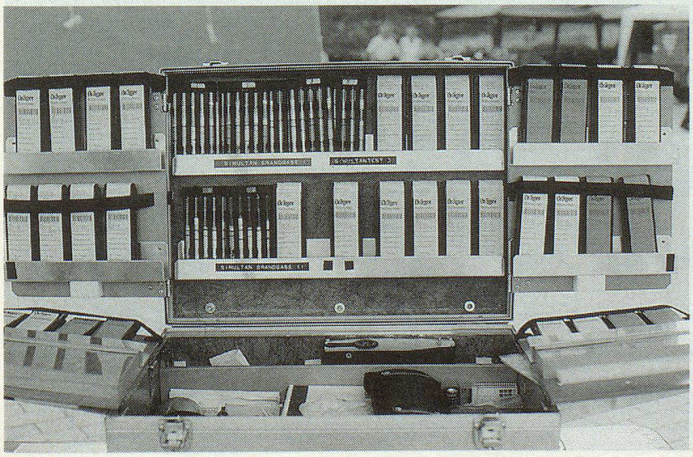
FOTOS: E. REINMANN

EDUARD REINMANN

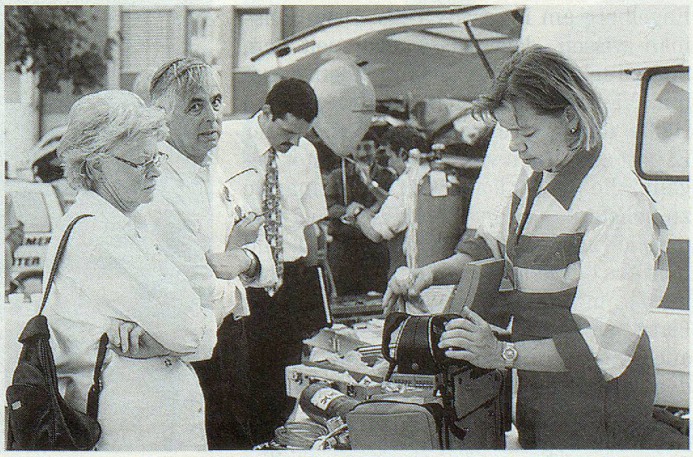
Mit dabei waren die ZSO Emmen, die Feuerwehr Emmen und die Chemiewehr, die Kantonspolizei Luzern, die Emmer Sanitätsformation und der Rettungsdienst 144 des Kantonsspitals Luzern. Das Publikumsinteresse war gross, kamen doch viele der Besucherinnen und Besucher erstmals hautnahe in Kontakt mit Organisationen, die rund um die Uhr für ihre Sicherheit und für Hilfe in Notlagen da sind. «Sicherheit steht ganz oben auf der Wunschliste der Bevölkerung», sagte OK-Präsident Joe Bachmann, DC Betreuung in der ZSO Emmen. Chef ZSO Walter Bucher wies auf die bevorstehenden Veränderungen im Zusammenhang mit dem Konzept «Bevölkerungsschutz» hin. Die ZSO Emmen sei schon heute zusammen mit ihren Partnerorganisationen nach dem Leitbild des neuen Bevölkerungsschutzes aufgebaut und ausgebildet, betonte Bucher. Für den Emmer Gemeindepräsidenten Peter Schnellmann, kommunaler Schirmherr des Zivilschutzes, haben die Sicherheitstage in Emmen einen sehr hohen Stellenwert, wurde Emmen doch in jüngster Zeit öfters auf negative Art in die Schlagzeilen gerückt. «Habt Vertrauen zu den Institutionen, die sich mit der Sicherheit der Bevölkerung befassen», forderte Schnellmann die Bevölkerung auf. ▲

Die Kapo war mit ihrem speziellen Patrouillenfahrzeug, dem «New Beetle», auf dem Platz.

Blutdruckmessen bei den Helferinnen und Helfern der Sanitätsformation.



Blick in den Gasspürkoffer der Chemiewehr.



Grosses Publikumsinteresse für das Material des Rettungsdienstes.